

Familien verbessern mit Beerenkulturen ihr Einkommen

Situation

Ein Grossteil der Bevölkerung in der Republik Moldau lebt auf dem Land und arbeitet in der Landwirtschaft. Da die Mehrzahl der Landwirtschaftsbetriebe mit veralteten und umweltbelastenden Produktionsmethoden arbeitet, entspricht die Qualität der Produkte nicht mehr den aktuellen Marktbedürfnissen. Zudem ist der Marktzugang ungenügend, da Managementkenntnisse und Geld für Investitionen weitgehend fehlen. Die weit verbreitete Armut und die hohe Arbeitslosigkeit führen zur Emigration der arbeitsfähigen Bevölkerung. Rund ein Drittel der MoldauerInnen arbeitet im Ausland – oft unter schlechten Bedingungen und illegal. Als Folge davon fehlen in der Landwirtschaft Arbeitskräfte – vor allem initiative, junge Bauernfamilien, die darin ihre Zukunft sehen.

Ziele

Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Einkommen und damit der Lebensbedingungen von kleinen und mittleren BeerenproduzentInnen in der Republik Moldau.

Zielgruppe

Zielgruppen sind kleine BeerenproduzentInnen, Kleinunternehmen entlang der gesamten landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette sowie bäuerliche Organisationen.





Aktivitäten

Folgende Aktivitäten sollen das Einkommen der BeerenproduzentInnen verbessern:

- **Weiterbildung:** Die Berufsschulen werden bei der Ausarbeitung und Durchführung praxisorientierter Weiterbildungskurse für BeerenproduzentInnen unterstützt. Die Kurse sind auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ausgerichtet: Sie vermitteln Grundwissen über die Produktion von Beeren, über agroökologische und biologische Produktionsmethoden sowie über Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel.
- **Zugang zu natürlichen Ressourcen:** Ein verbesserter Zugang zu qualitativ hochstehenden Setzlingen, landwirtschaftlichen Ressourcen und Bewässerungssystemen soll die Produktion erhöhen und die Qualität der Beeren verbessern.
- **Verbesserung der Nacherntebehandlung:** Durch eine bessere Lagerung und Behandlung von Beeren (unter anderem durch Kühllagerung) sollen die ProduzentInnen auf dem Markt höhere Preise erzielen.
- **Zugang zum Markt:** Die bessere Integration in bestehende regionale, nationale und internationale Märkte und die Erschliessung neuer Absatzmärkte soll durch eine verstärkte Vernetzung der ProduzentInnen mit relevanten Marktakteuren erreicht werden.

Partnerorganisation

Die «Business Advisory Group» (CCA) ist eine lokale NGO zur Förderung des Unternehmertums mit Fokus auf den Landwirtschaftssektor.

Projektfortschritt

2017 haben 45 BäuerInnen angefangen, Beeren anzupflanzen, und 20 BäuerInnen konnten ihre Anbaufläche vergrössern. Dank neuen Absatzmöglichkeiten und einer verbesserten Beerenproduktion konnten 48 Prozent der BäuerInnen ihr Einkommen gegenüber dem Vorjahr steigern. 14 BeerenproduzentInnen unterzeichneten einen Vertrag für eine langfristige Zusammenarbeit mit Supermärkten und BeerenverarbeiterInnen und 15 BeerenproduzentInnen exportierten insgesamt 70 Tonnen Beeren.

Die im vorangegangenen Jahr eingeführten Fachausbildungen im Beerenanbau wurden auch 2017 an drei Berufsschulen weitergeführt. Neu bietet auch die staatliche Agrarhochschule diese Fachausbildung an. Damit StudentInnen und Lehrpersonen ihre Kenntnisse praktisch anwenden können, wurden sechs Musterfelder angelegt. Darüber hinaus fanden wiederum drei Studienreisen für die StudentInnen und Lehrpersonen statt. Das entwickelte «Berry Book» wurde neu aufgelegt und 300 Kopien wurden den Ausbildungsstätten als Lehrmaterial zur Verfügung gestellt.

Die Vereinigung «Berries of Moldova» konnte 2017 mehr als 100 neue Mitglieder gewinnen. Aufgrund ihres Ansehens und ihrer Kapazität wurde die Vereinigung vom Agrarministerium eingeladen, an der Entwicklung des staatlichen Subventionsprogramms mitzuarbeiten

Land, Region, Stadt:

Republik Moldau, Zentral- und Nordmoldau; Distrikte: Unghe-
ni, Calaras, Falesti, Telenesti,
Dondu-seni, Soroca, Singerei,
Briceni, Nisporeni, Orhei

Projektsumme 2019:

CHF 190 000.–

HEKS-Nr.: 934.320

Programmverantwortung:

Vincent Hug

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Projektdienst
Seminarstrasse 28
8042 Zürich
Tel.: +41 44 360 88 10
E-Mail: projektdienst@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch